

Wasserbewusste Stadtentwicklung vom Reden zum Handeln

Aus der Praxis für die Praxis – Klimaanpassung in der Stadtplanung



Unser neu konzipierter Praxisworkshop lädt zum Informieren, Diskutieren, Entwickeln und Mitmachen ein!

Workshop Highlights

- **Verständnis der Auswirkungen des Klimawandels auf städtische Wasserressourcen**
- **Stärkung des Bewusstseins für politische und regulatorische Rahmenbedingungen**
- **Future Skills für Zukunftsstädte, Integrale Zusammenarbeit**
- **Design und Implementierung von grüner Infrastruktur**
- **Multifunktionale Flächen**
- **Fallstudien und Best Practices**
- **Entwicklung praktischer Fähigkeiten und Anwendungswissen**
- **Smarte Technik für blau- grün**
- **Kollegialer Austausch mit Experten und Gleichgesinnten**
- **Netzwerkbildung**

Hohe Praxisrelevanz durch Workshops und Gruppenarbeiten

Termine: 01.-02.10.2024 im BEW-Essen

von 09:00 Uhr (Beginn am 1. Tag) bis 16:00 Uhr (Ende am 2. Tag)

Internet

www.bew.de/CB035

Wasserbewusste Stadtentwicklung vom Reden zum Handeln

WASSERBEWUSSTE STADTPLANUNG UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DES KLIMAWANDELS UND SEINER FOLGEN

Das Konzept der wasserbewussten Stadtentwicklung verfolgt das Ziel, eine Klimaanpassungsstrategie in Bezug auf extreme Wetterereignisse zu entwickeln, um Städte und Kommunen langfristig auf diese Herausforderung vorzubereiten.

Blau-grün gestaltete Infrastruktur hat einen enormen Nutzen für unsere Städte. Einerseits trägt sie zur Klimaanpassung bei, indem sie die Hitzeentwicklung verringert und Überflutungen durch Starkregenereignisse verhindert oder vermindert. Andererseits fördert sie die Biodiversität, verbessert das städtische Mikroklima, bindet Feinstaub und schafft bessere Aufenthaltsqualität (Lebensqualität) für die Stadtbevölkerung.

In der konkreten Umsetzung von blau-grünen liegt die besondere Herausforderung. Durch sektorales Denken und Handeln können integrale Projekte anstrengend werden oder sogar scheitern. Es geht darum den Klimawandel als gemeinsame Aufgabe zu verstehen, neue Wege der Zusammenarbeit und des gegenseitigen Verständnisses zu gehen und passende Werkzeuge anzuwenden. Wir brauchen hierfür Entwicklungen über die Fachlichkeit hinaus.

Ziel des Praxisworkshops:

Durch die Kombination von theoretischem Wissen, praktischen Übungen und interdisziplinärem Austausch sollen die Teilnehmer des Workshops befähigt werden, Perspektiven zu wechseln sowie innovative und nachhaltige Lösungen für die wasserbewusste Stadtplanung zu entwickeln und in ihren jeweiligen Arbeitsfeldern umzusetzen. Durch den Workshop wird das Bewusstsein für die Bedeutung von Wasser in der Stadtplanung und den Rollen und Aufgaben der einzelnen Akteure geschärft. Es werden konkrete Ansätze zur Bewältigung der Herausforderungen des Klimawandels vorgestellt und die Umsetzung geübt.

Bringen auch Sie Ihre Schwerpunkte und Ideen mit ein!

Wir freuen uns auf Sie!

VERANSTALTUNGSLEITUNG UND REFERENTEN

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Herr Andreas Giga

Leiter der Serviceorganisation der Zukunftsinitiative Klima.Werk, Emschergenossenschaft-Lippeverband (EGLV), Essen

DOZENTINNEN UND DOZENTEN

Frau Dr. Anja Baars, Rechtsanwältin/Partnerin, Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Hamm

Herr Sacha Berger, Mitglied im Rat der Stadt Essen
Klima-, energie- und digitalpolitischer Sprecher
Beratendes Mitglied in der Bezirksvertretung II

Herr Dr. Christian Gattke,
Geschäftsbereichsleiter, Stadtentwässerungsbetriebe, AÖR
Geschäftsbereich TP - Planung und Bau, Köln

Frau Jennifer Giga, Unternehmensberatung Gigaeffekt, Velbert

Frau Anke Gebhard, ZI - Zukunftsinitiative Emschergenossenschaft-Lippeverband (EGLV), Essen

Herr Klaus Juchheim, ZI - Zukunftsinitiative, Emschergenossenschaft-Lippeverband (EGLV), Essen

Frau Charlotte Lepold, MUST, Köln | Amsterdam

Herr Dr. Benjamin Mewes, Geschäftsführer, Okeanos Smart Data Solutions GmbH

Herr Thorsten Pacha, Ingenieur für Wasserwirtschaft bei der Stadt Bochum

Herr Dr.-Ing. Marko Siekmann, PFI Planungsgemeinschaft GmbH & Co. KG, Hannover

Herr Wolfgang Telöken, Bereichsleiter Aussenanlagen und Sozialmanagement Immobilienbewirtschaftung/-vertrieb, Allbau, Essen

Frau Birgit Wienert, Referat IV-7 Abwasserbeseitigung, MUNV NRW, Düsseldorf

1. TAG

9:00 Uhr Begrüßung / Kurze Keynote – „Vom Reden zum Handeln“
- Frau Dr. Brigitte Rosendahl / Herr Andreas Giga

9:30 Uhr Vorstellung- und Einstiegsrunde
- Herr Andreas Giga

10:00 Uhr Kaffeepause

10:15 Uhr Perspektivwechsel – Herausforderungen und Lösungsansätze für die Umsetzung von Maßnahmen
- Herr Andreas Giga

10:30 Uhr Herausforderungen für Kommunen in der Klimafolgenanpassung: Gesetzliche Rahmenbedingungen, Förderungen etc.
- Frau Birgit Wienert

10:50 Uhr Future Skills für Zukunftsstädte, Integrale Zusammenarbeit
- Dr. Marko Siekmann

11:10 Uhr Rolle der Unteren Wasserbehörde (Handlungs- und Ermessensspielraum, Genehmigungspraxis)
- N.N.

11:30 Uhr Umsetzung integraler Maßnahmen in der Stadt von morgen
- Herr Dr. Christian Gattke

11:50 Uhr Mittagspause

12:50 Uhr Aus Sicht der Politik
- Herr Sacha Berger

13:10 Uhr Aus Sicht der Wirtschaft/Wohnungsbau (Beteiligungsbereitschaft)
- Herr Wolfgang Telöken

13:30 Uhr Klimafolgenanpassung: Wenn Agilität nicht mehr ausreicht... Zusammenarbeit organisieren
Netzwerke starten und wachsen lassen - Aufbau und Nutzung
-Frau Jennifer Giga

14:15 Uhr Kaffeepause

14:30 Uhr Kollegialer Austausch- voneinander lernen, sich vernetzen, Akteure gewinnen
- Herr Andreas Giga

Ca. 16 Uhr Ende des 1. Tages

2. TAG

9:00 Uhr Rückblick auf den ersten Tag
- Herr Andreas Giga

9:15 Uhr Der Rechtsrahmen bei der Umsetzung von HAP Rechtssichere Maßnahmen entwickeln – z.B. bei der Festsetzung von B-Plänen
- Frau Dr. Anja Baars

10:15 Uhr Tipps und Werkzeuge für Besprechungen und Workshops
- Herr Andreas Giga

10:45 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Projektisch (Teil 1) – integrales Arbeiten praktizieren (Vorgehen an einem Projekt gemeinsam lernen und probieren)
- Herr Klaus Juchheim, Frau Gebhard

12:00 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Projektisch (Teil 2) – integrales Arbeiten praktizieren (Vorgehen an einem Projekt gemeinsam lernen und probieren)
- Frau Gebhard, Herr Klaus Juchheim

14:30 Kaffeepause

14:45 Uhr Klimavorsorge durch Stadtplanung – Praxiserfahrungen, Best Practices von umgesetzten Maßnahmen in verschiedenen Städten

- **Stadtwasserhitzeplan Göttingen - Konzept für eine hitze- und wassersensible Stadtentwicklung**
-Frau Charlotte Lepold
- **Baumrigolen – u. a. Salzproblematik**
-Herr Torsten Pacha
- **Blau-grüne Infrastruktur mit KI planen und einbinden**
- Herr Dr. Benjamin Mewes

Kollegialer Austausch -> mit Experten und Gleichgesinnten
- Herr Andreas Giga

ca. 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

GEFÖRDERT DURCH

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Zielgruppe

Kommunen und kommunale Betriebe mit den Aufgabenbereichen/-ressorts:

- Stadtplanung, Bauordnung, Bauleitplanung, Stadtentwicklung
- Stadtentwässerung, Straßenbau
- Umwelt(schutz), Grünflächenplanung

sowie Projektentwicklungsgesellschaften, Stadtplaner, Architekten

ABSCHLUSS

BEW-Teilnahmebescheinigung

FREIWILLIGER TREIBHAUSGAS-AUSGLEICH

Das BEW nimmt eine Vorreiterrolle im Bereich der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes ein. Im Rahmen dieses Engagements zahlen wir auch für diese Veranstaltung einen Treibhausgas-Ausgleich. Weitere Informationen unter www.bew.de/nachhaltigkeit.

ANMELDEBEDINGUNGEN UND DATENSCHUTZHINWEIS

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Der Teilnahmepreis gilt pro Person – Veranstaltungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke sind enthalten. Es gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BEW GmbH, zu finden auf www.bew.de/agb.

Die Datenspeicherung unterliegt den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die persönlichen Angaben werden des Weiteren vom BEW genutzt, um unsere Kunden in dem geltenden rechtlichen Rahmen per E-Mail und Post über Weiterbildungsangebote des BEW zu informieren, die den vorher genutzten Leistungen ähnlich sind. Ausführliche Informationen zu unseren Datenschutzrichtlinien finden Sie unter www.bew.de/datenschutz. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit per E-Mail an kundenbetreuung@bew.de oder telefonisch unter 0201-8406-6 widersprechen.

- Ich möchte weitere Informationen zu Fortbildungsangeboten des BEW nur per E-Mail erhalten.
- Ich möchte keine weiteren Informationen zu Fortbildungsangeboten des BEW erhalten.

ANSCHRIFT BEW ESSEN

BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft gGmbH
Wimberstr. 1
45239 Essen

> Telefax für die Anmeldung: 0201-8406-817

> Online-Anmeldung: www.bew.de/anmeldung

ANSPRECHPARTNER/-INNEN

Inhaltliche Fragen

Brigitte Rosendahl, 02065-770-129, rosendahl@bew.de

Organisation

Christiane Bumiller, 0201-8406-844, bumiller@bew.de

Adressänderungen

Marianne Busse, 0201-8406-873, busse@bew.de

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Wasserbewusste Stadtentwicklung - vom Reden zum Handeln

TERMINE

01.-02.10.2024 BEW-Essen CB035E2410

PREISE IN €

PRÄSENZ

Regulär* 645,-
 Bezirksregierungen und LANUV* 395,-
 Kommunale Umweltverwaltung NRW* 190,-
 Sonstige Behörden in und außerhalb NRW* 445,-

* zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

DATEN DER/DES TEILNEHMENDEN

Anrede, Titel**

Nachname, Vorname**

Geburtsdatum**

(Gemäß den Vorgaben des UStG und für Zertifikate)

Funktion/Position

Abteilung

Firma**

Anschrift**

Teilnehmer E-Mail**

Telefon**

OPTIONAL: ABWEICHENDE RECHNUNGSANSCHRIFT

Firma, Ansprechpartner

Anschrift

Rechnung E-Mail

** Pflichtfeld

ÜBERNACHTUNGSANFRAGE BEW-HOTEL

Anreise am Vortag, nach 19:00 Uhr
 ___ x Übernachtung EZ inkl. Frühstück* 88,00
 ___ x Abendessen* 15,00

* zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Ort, Datum

Unterschrift